

Erik Lommatzsch

Hans Globke (1898 – 1973)

Beamter im Dritten Reich und Staatssekretär Adenauers

2009, geb., 445 S., 8 Abb.

D 39,90 € / A 41,10 € / CH 64,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-39035-2

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 14. September 2009

Bis heute wird der Name Hans Globke als Synonym für die Belastung durch nationalsozialistische Vergangenheit in der Ära Adenauer gebraucht. Eine undifferenzierte Sichtweise, die einer genaueren Untersuchung nicht standhält, wie Erik Lommatzsch in der ersten wissenschaftlichen Biografie Globkes nachweist.

Als Konrad Adenauer 1953 Hans Globke zu seinem Staatssekretär bestellte, wusste er um dessen umstrittene Vergangenheit. Globke war im Dritten Reich Ministerialbeamter und hatte den ersten Kommentar zu den Nürnberger Gesetzen verfasst. Gleichzeitig konnte er nachweisen, dass er sich als Informant oppositioneller Kreise betätigt und für Verfolgte eingesetzt hatte.

Anhand des lange unzugänglichen Nachlasses Globkes sowie von Dokumenten aus zahlreichen in- und ausländischen Archiven zeichnet Erik Lommatzsch den Werdegang Globkes von der Weimarer Republik über den Nationalsozialismus bis zum Vertrauten des ersten Bundeskanzlers nach. Differenziert und präzise untersucht der Autor das politische Wirken und Handeln Hans Globkes. Deutlich wird: Er war weder die geheimnisumwitterte »graue Eminenz«, als die ihn die Medien bis heute gern darstellen, noch war er der NS-Verbrecher, als der er in einem Schauprozess der DDR in Abwesenheit verurteilt wurde. Ebenso wenig jedoch war er der Widerstandskämpfer, als der er sich mitunter darzustellen versuchte.

Die erste wissenschaftliche Biografie Globkes zeigt: Jenseits seiner individuellen Geschichte steht er für viele Beamte im Nationalsozialismus und in der späteren Bundesrepublik: ein konservativer Staatsdiener, dessen Handlungsspielraum begrenzter war, als viele wahrhaben wollen.

Der Autor

Erik Lommatzsch, geboren 1974, Dr. phil., studierte an den Universitäten Leipzig und Bologna Mittlere und Neuere Geschichte, Alte Geschichte und Politikwissenschaft. 2006 wurde er an der Universität Leipzig promoviert.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de

Ute Hübel, 069-976516-23, huebel@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de